

Präsentation durchdachter Systemlösungen auf der IDS



bestens auf die Abläufe in der Praxis abgestimmt sind. Der neue VistaIntra ist ein auf DÜRR DENTAL VistaScan-Speicherfolien abgestimmter intraoraler Röntgenstrahler im schlanken Design für die einfache Positionierung, der neben Speicherfolien und Sensoren auch konventionelle Nassfilme belichtet.

Darüber hinaus erweitert das Unternehmen mit dem VistaScan Mini View für intra- und extraorale Aufnahmen seine VistaScan-Reihe. Beide Geräte sind mit einem modernen Touch-Display ausgestattet und bieten WLAN sowie einen Scan-

durch den Validierungsprozess und speichert die wichtigsten Daten. Auch die Optik des Systems überzeugt: Der Hygopac Plus ist Gewinner des „red dot design awards“.

Ein weiteres Messe-Highlight des Unternehmens war das komplettierte Sortiment an voll viruziden Produkten. DÜRR DENTAL ist damit der einzige Hersteller, der diese auch für zentrale Anwendungsbereiche der Hygienekette anbietet, was der Empfehlung des RKI entspricht. Im Blickpunkt stand besonders das neue, voll viruzide Desinfektions- und Reinigungstuch FD 333 wipes für kleinere Oberflächen.

Für reges Interesse sorgte auch die neue Software Unit Monitor von DÜRR DENTAL. Diese zeigt beim Hochfahren des PCs auf einen Blick den Zustand der Versorgungstechnik an und fasst wie eine Schaltzentrale alle relevanten Daten übersichtlich zusammen.

Immer mehr Zahnärzte wünschen sich Produkte, die Systemlösungen bieten und so den Workflow in der Praxis verbessern. DÜRR DENTAL lässt sich bei Neuentwicklungen von diesem Gedanken leiten. Am Stand des Unternehmens fanden sich deshalb auf der 35. Internationalen Dental-Schau wieder zahlreiche Besucher ein, die sich über diese Innovationen informieren wollten.

Schon bei der digitalen Diagnostik stehen Zahnärzten bildgebende Systeme zur Verfügung, die

Manager, über den Aufträge flexibel gesteuert werden können.

Nach der geltenden Medizinprodukte-Betreiberverordnung ist die Aufbereitung von Medizinprodukten mit geeigneten, validierten Verfahren durchzuführen. Das neue validierbare Versiegelungssystem Hygopac Plus unterstützt Zahnärzte dabei, ihre gesetzlich auferlegten Pflichten zu erfüllen. Das kompakte Durchlaufsiegelgerät führt den Anwender Schritt für Schritt

DÜRR DENTAL AG

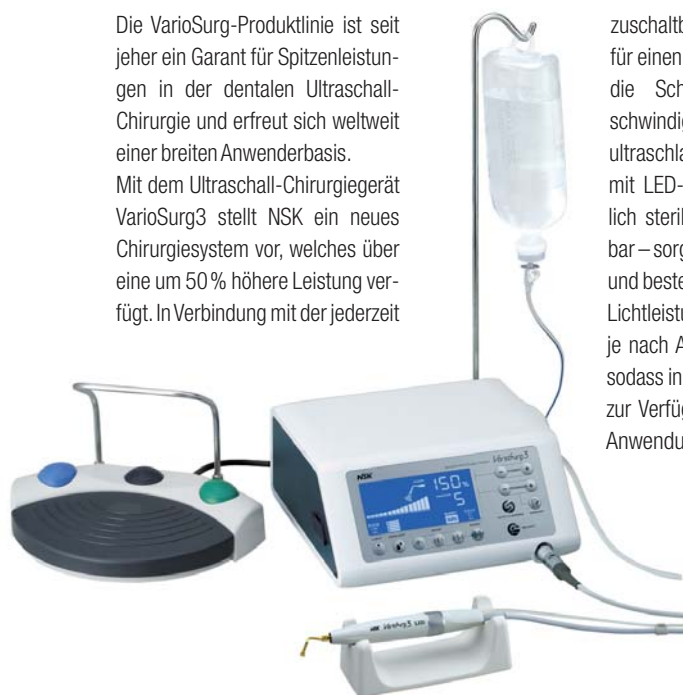
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
E-Mail: info@duerr.de
www.duerr.de

KENNZIFFER 0951

Neues Ultraschall-Chirurgiegerät vorgestellt

Die VarioSurg-Produktlinie ist seit jeher ein Garant für Spitzenleistungen in der dentalen Ultraschall-Chirurgie und erfreut sich weltweit einer breiten Anwenderbasis.

Mit dem Ultraschall-Chirurgiegerät VarioSurg3 stellt NSK ein neues Chirurgesystem vor, welches über eine um 50% höhere Leistung verfügt. In Verbindung mit der jederzeit



zuschaltbaren „Burst“-Funktion, welche für einen Hammereffekt sorgt, wird dabei die Schneidleistung und Schnittgeschwindigkeit signifikant erhöht. Das ultraschlanke und federleichte Handstück mit LED-Beleuchtung – selbstverständlich sterilisierbar und thermodesinfizierbar – sorgt jederzeit für optimalen Zugang und beste Sicht.

Lichtleistung und Kühlmittelmenge sind je nach Anwendungsbereich regulierbar, sodass in Verbindung mit einer Vielzahl an zur Verfügung stehenden Aufsätzen den Anwendungsbereichen der VarioSurg3

praktisch keine Grenzen gesetzt sind. Durch das große, hinterleuchtete Display ist der Behandler jederzeit und aus jedem Blickwinkel über die aktuellen Behandlungsparameter informiert.

Weltweit einzigartig ist das NSK Dynamic Link System, über das die neue VarioSurg3 mit dem NSK-Implantatmotor Surgic Pro zu einer kompakten, nur minimalen Raum beanspruchenden Einheit verbunden werden kann. Die so gekoppelten Chirurgieeinheiten lassen sich dann mit nur einer Fußsteuerung bedienen. Für den Anwender bedeutet das NSK-Link-System eine extreme Flexibilität und Zukunftssicherheit, denn für welches Chirurgesystem auch immer er sich zunächst entscheidet: Das Ergänzungsprodukt kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt hinzugefügt werden.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

KENNZIFFER 0952

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Zwei neue Laborsilikone für passgenauen Zahnersatz

Für Präzisionsergebnisse und die wirtschaftliche Verarbeitung im Labor sorgen die beiden neuen A-Silikone des Fachhandelsunternehmens Pluradent, Offenbach: das Dubliersilikon „Plurasil Dublitec“ und das Knetsilikon „Plurasil Precitec“. Sie sind mit einem attraktiven Preis-

Leistungs-Verhältnis ausgestattet. Das neue additionsvernetzende Dubliersilikon Plurasil Dublitec eignet sich durch seine mittlere Endhärte für alle Arten von Dublierungen in der Zahntechnik. Es ist zeichnungsgenau und verfügt über eine hohe Reiß- und Weiterreißfestigkeit sowie Schrumpffreiheit und ausgezeichnetes Rückstellvermögen. Jede Dubliergeometrie kann ausgegossen werden, Objekte aus nahezu jeglichem Material lassen sich dublieren. Die Verarbeitung erfolgt im 1:1-Verhältnis. Zum bequemen Mischen sind alle marktüblichen Dosier- und Anmischgeräte zugelassen.

In kürzester Zeit härtet die Dublierung aus.

Mit seiner Detailwiedergabe ist das neue additionsvernetzende Knetsilikon Plurasil Precitec auf die anspruchsvolle Zahntechnik ausgerichtet. Alle produkttypischen Indikationen werden abgedeckt, von der Vorwall-Herstellung bis zur Fixierung von Konfektionszähnen.

Die Ausgangskonsistenz ist weichgeschmeidig, das Material bleibt dauerhaft form- und volumenstabil. Für die rationelle Verarbeitung sorgt daneben die einfache 1:1-Dosierung. Alle Produkte der Qualitätsmarke PluLine können einzeln oder zusammen im Online-shop (<https://shop.pluradent.de>), per Free-Fax (0800 8298333), Telefon oder über den regionalen Pluradent-Fachberater bezogen werden. Es gilt ein vierzehntägiges Rückgaberecht der angebrochenen Packung mit Geld-zurück-Garantie.

Pluradent AG & Co KG

Kaiserleistraße 3
63067 Offenbach
Tel.: 069 82983-0
Fax: 069 82983-271
E-Mail: offenbach@pluradent.de
www.pluradent.de/produkte/pluline-pluradent-qualitaetsmarken.html

KENNZIFFER 0961



Carestream setzt neue Maßstäbe bei Chairside-CAD/CAM

„Die restaurative Zahnmedizin wird nie mehr dieselbe sein“ – mit diesen Worten beschrieb Edward Shellard (Chief Marketing Officer Carestream Dental) das neue CAD/CAM-System CS Solutions auf der IDS-Pressekonferenz am 12. März 2013. CS Solutions umfasst den benutzerfreundlichen intraoralen 3-D-Scanner CS 3500, die innovative CAD-Software CS Restore, die kompakte, schnelle und leise Schleifmaschine CS 3000 und das Web-Portal CS Connect. Carestream-DVTs können zum Digitalisieren von Abdrücken in CS Solutions eingebunden werden.

Bislang war die Fertigung von Einzelzahnrestaurationen aufwendig, langwierig und für Patienten und Praxis wenig komfortabel. „Zwischen der Präparation des Zahns, der konventionellen Abdrucknahme, dem Anfertigen der Krone im Labor sowie deren Anpassung und Zementierung beim Patienten vergehen üblicherweise mindestens zwei Zahnarzttermine und bis zu drei Wochen“, erklärt Daniel Kaiserauer (CS Solutions Director EAMER).

Mit CS Solutions kann eine Restauration innerhalb einer Stunde angefertigt werden.

Im ersten Schritt wird die Situation mithilfe des CS 3500 im Mund digitalisiert. Ein grünes Licht zeigt dabei dem Behandler an, dass die Aufnahme gelungen ist, bei rotem Licht muss korrigiert werden. CS 3500 scannt die intraorale Situation in Echtfarbe mit einer Tiefenschärfe von 16 mm und kann ohne schweren Wagen bequem für mehrere Behandlungsräume verwendet sowie mit einem USB-2.0-Kabel an jede PC-Workstation angeschlossen werden.

Auf Basis der digitalisierten intraoralen Situation erstellt die CAD-Software CS Restore in wenigen Schritten funktionale und natürliche Restaurationen für einzelne Zähne. Die Daten können dann mithilfe des webbasierten Portals CS Connect als digitaler Abdruck oder als designtes Modell elektronisch an das jeweilige Labor übertragen werden. Mit CS Connect kann der Behandler den letzten Stand eines Falls einsehen und auf den bisherigen Verlauf für alle abgesendeten Fälle zugreifen.

Die CS 3000 4-Achs-Schleifmaschine ist mit einem bürstenlosen Motor ausgestattet. Das elegante System arbeitet äußerst leise und vibrationsfrei. Druckluft, Wasserversorgung oder Abläufe sind nicht notwendig.

Carestream Health Deutschland GmbH

Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 20707306
Fax: 0711 20707333
E-Mail: europedental@carestream.com
www.carestreamdental.com

KENNZIFFER 0962



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Die neue Generation der Glaskeramik

Mit der zirkondioxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik, kurz ZLS, hat die VITA Zahnfabrik gemeinsam mit der DeguDent GmbH und dem Fraunhofer-Institut für Silicidforschung ISC eine neue glaskeramische Werkstoffgeneration entwickelt. Die neue Glaskeramik wird von der VITA Zahnfabrik unter dem Namen VITA SUPRINITY vermarktet. Der im Vergleich zu traditioneller CAD/CAM-Glaskeramik um etwa das Zehnfache erhöhte Zirkondioxidanteil bei ZLS sorgt in Kombination mit einer besonders feinkörnigen und homogenen Gefügestruktur für exzellente mechanische Eigenschaften. Die hohe Festigkeit und Verlässlichkeit des neuen Werkstoffs eröffnet dem CAD/CAM-Praxis- und -Laboranwender ein weites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. VITA SUPRINITY zeichnet sich durch eine hervorragende mechanische Belastbarkeit aus und ist zudem extrem anwendungsfreundlich. Die neue Glaskeramik lässt sich einfach manuell nachbearbeiten, sehr gut polieren und ferner z. B. ohne Brennstützpaste kristallisieren. Zusätzlich sorgt die optimierte Kantenstabilität für eine verbesser-

te Präzision. Die ästhetischen Endergebnisse punkten durch eine natürlich wirkende Transluzenz, Fluoreszenz und Opaleszenz. Mit einem breiten Indikationsspektrum von Kronen im Front- und Seitenzahnbereich über Suprakonstruktionen auf Implantaten bis hin zu Veneers, Inlays und Onlays ist die neue Generation der Glaskeramik vielseitig einsetzbar.

Das Material wird in der Geometrie LS14 (18x14x12mm) für das CEREC bzw. inLab MC XL-System, in den Farben 0M1, A1, A2, A3, A3.5, B2, C2 sowie D2 in jeweils zwei Transluzenzstufen (T = Translucent, HT = High Translucent) angeboten.

Für die Politur von VITA SUPRINITY-Restaurationen in Praxis und Labor empfehlen sich die VITA SUPRINITY Polishing Sets. Eine farbliche Charakterisierung ist mit den neuen VITA AKZENT Plus Malfarben möglich. Speziell für die Individualisierung von Restaurationen aus der neuen Glaskeramik wurde die Feinstruktur-Feldspatkeramik VITA VM 11 entwickelt. Die Markteinführung von VITA SUPRINITY ist gemeinsam mit



der niedrigschmelzenden Verblendkeramik sowie den speziellen Polierinstrumenten für Herbst 2013 geplant.

VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3

79713 Bad Säckingen

Tel.: 07761 562-222

E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com

www.vita-zahnfabrik.com

KENNZIFFER 0971

Kein Rostproblem mehr mit BIB forte eco

Desinfektionslösungen für das zahnmedizinische Instrumentarium müssen einerseits intensiv wirken, um pathogene Keime zuverlässig abzutöten, dürfen aber andererseits das zum Teil sehr sensible Instrumentarium nicht beschädigen. Bisher mussten je nach Empfindlichkeit der zu reinigenden Instrumente spezielle Lösungen eingesetzt und strenge Einwirkzeiten beachtet werden.

Mit dem neuen BIB forte eco ist es ALPRO MEDICAL gelungen, das bewährte BIB forte noch weiter zu optimieren. Durch die verbesserte materialschonende Formel und die geringe Anwendungskonzentration von 0,5% besteht selbst bei korrosionsempfindlichen Instrumenten und langen Einlegezeiten keine Gefahr der Beschädigung. BIB forte eco ist VAH-/DGHM-gelistet, entspricht den Empfehlungen des RKI und ist aldehyd- und phenolfrei sowie biologisch abbaubar.

Die Lösung für die manuelle, nicht proteinfixierende Reini-

gung und Desinfektion kann sowohl für rotierende zahnärztliche Präzisionsinstrumente wie Bohrer, Fräser oder Kronenaufschneider als auch für allgemeines ärztliches und zahnärztliches Instrumentarium zur Aufbereitung verwendet werden. Die Gebrauchslösung lässt sich dabei sowohl im Tauchbad als auch im Ultraschallgerät anwenden. Danach erfolgt je

nach Risikobewertung die weitere Aufbereitung im Dampfsterilisator.

BIB forte eco basiert auf einer besonderen QAV-freien Kombination von Alkylamin- und Guanidinderivaten. Sie ist einfach und sicher in der Anwendung, wirkt bakterizid (auch gegen TBC, VRE und MRSA) und leuorozid. Die Lösung ist zudem wirksam gegen behüllte Viren wie HIV, Herpes simplex oder Influenza (H5N1 + H1N1). Da sie keine Alkalien, chlorierte Kohlenwasserstoffe oder Halogene

enthält, ist sie besonders materialschonend, sodass es selbst bei empfindlichen Instrumenten nicht zur Korrosion kommt. Sogar bei einer gelegentlichen Überschreitung der empfohlenen Einlegezeit ist BIB forte eco absolut materialverträglich und damit auch für die Desinfektion von sensiblen MIC-Instrumenten geeignet. Die Lösung ist in der 1-Liter-Dosierflasche, im Karton mit vier 1-Liter-Dosierflaschen oder als 5-Liter-Kanister erhältlich. Da bei manuellen chemischen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren gemäß Hygieneplan nach dokumentierten Standardarbeitsanweisungen vorgegangen werden muss, stellt ALPRO MEDICAL entsprechende Vorlagen mit individuell ausfüllbaren Formularfeldern im Downloadbereich auf der Homepage zur Verfügung. Hierzu erhält man sogar einen Dokumentenlieferservice. Eine Anmeldung genügt.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9

78112 St. Georgen

Tel.: 07725 9392-0

E-Mail: info@alpro-medical.de

www.alpro-medical.com

KENNZIFFER 0972



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Innen rein – außen rein

Ab sofort können sich Zahnarztpraxen wieder auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist: Ihre Patienten. Denn die zeitaufwendige Vorbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken auf die Sterilisation übernimmt die Assistina 3x3 automatisch. W&H positioniert mit dem Neuprodukt ein vollautomatisches Reinigungs- und Pflegegerät für zahnärztliche Übertragungsinstrumente auf dem Dentalmarkt. Damit setzt das Unternehmen neue Standards in der Hygiene und Pflege und bietet ein optimales Gerät zur Innen- und Außenreinigung* sowie zur Ölpflege von Turbinen, Hand- und Winkelstücken** an.

Bei der Innenreinigung werden Spraykanäle und Getriebeteile des Instruments mit der speziellen Reinigungslösung W&H Activefluid gereinigt. Um Reste des Reinigers zu beseitigen, werden Spraykanäle und Getriebeteile durchgeblasen. Die gründliche Reinigung unterstützt die volle Funktionsfähigkeit der Instrumente während ihrer Lebensdauer.

Die Reinigungslösung W&H Acitvefluid wird punktgenau, Instrument für Instrument, aufgesprüht. Nach einer kurzen Einwirkdauer des Reinigers werden die Instrumente abgeblasen, ehe die Getriebeteile präzise und automatisch geschmiert werden. Die Beseitigung organischer Ablagerungen dient der Sicherheit der Patienten und Praxismitarbeiter und gewährleistet mit der nachfolgenden Sterilisation eine perfekte Aufbereitung. Die präzise Schmierung aller Getriebeteile mit dem W&H Service Oil F1 verlängert die Le-

bensdauer zahnmedizinischer Präzisionsinstrumente. Gleichzeitig werden die Servicekosten gesenkt. Dank automatischer Ölmengendosierung wird nur so viel Öl eingebracht, wie für die optimale Schmierung der Instrumente notwendig ist.

Pro Zyklus können ein bis drei Instrumente gereinigt und gepflegt werden. Der kurze Reinigungsprozess – dieser entspricht der Empfehlung des Robert Koch-Institutes sowie der Swissmedic – von rund sechs Minuten verkürzt die gesamte herkömmliche Aufbereitungszeit der Instrumente.

Bei einer anschließenden Sterilisation im Lisa Autoklav mittels Schnellzyklus stehen die Instrumente nach insgesamt nur 20 Minuten wieder zur Verfügung: Ge- reinigt, gepflegt und sterilisiert.

Die Assistina funktioniert selbsterklä- rend, die Aufbereitung erfolgt auf Knopfdruck. Ein Schulungsaufwand ist nicht notwendig.

*Das Gerät ist sowohl mit als auch ohne Außen- reinigung erhältlich.

Assistina 3x3: 3 Instrumente x 3 Aufbereitungs- schritte (Innen-, Außenreinigung, Ölpflege)
Assistina 3x2: 3 Instrumente x 2 Aufbereitungs- schritte (Innenreinigung, Ölpflege)

**Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Luftmoto- ren und luftbetriebene Zahnsteinentfernungs- instrumente



W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
Tel.: 08682 8967-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

KENNZIFFER 0981

Henry Schein präsentiert neues Hygienekonzept

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Mit der IDS 2013 startete Henry Schein sein neues Hygienekonzept. Das auf den vier Säulen Hygiene-, Qualitäts-, Geräte- und Schulungs- management aufgebaute Konzept unterstützt Zahnarztpraxen durch eigens für sie erarbei- tete Angebote und hilft so, den administrativen Aufwand zu verringern.

Die speziell ausgebildeten Hygienespezialisten von Henry Schein helfen Zahnarztpraxen deutschlandweit dabei, ihre Prozesse effekti- ver zu gestalten.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts stellt der PraxisCheck dar. Innerhalb eines Praxisrund- gangs unter dem Motto „Fit für die Praxisbege-

hung“ werden alle wichtigen Hygieneaspekte auf der Basis von RKI-Richtlinien, geltenden Gesetzen und Verordnungen überprüft. Eine umfassende Auswertung des PraxisChecks durch die Hygienespezialisten liefert konkrete Lösungsansätze für die Praxis, die nachfolgende Unterstützung bei der Umsetzung führt zu weniger Arbeit und mehr Sicherheit für das



HYGIENEKONZEPT

Praxisteam. Auf der IDS 2013 standen die Hygienespezialisten von Henry Schein für Ber- atungsgespräche zur Verfügung und boten attraktive Komplettangebote mit innovativen Geräten aus dem Hygienebereich. Zudem wurden auf dem Henry Schein-Messestand die Dokumentationssoftware DOCma live prä- sentiert und Mehrwerte für einen zeitsparen- den Praxisalltag aufgezeigt.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 01801 400044
Fax: 08000 400044
www.henryschein-dental.de

KENNZIFFER 0982

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Grandio Core Dual Cure – jetzt auch in Kartuschen



Grandio Core Dual Cure, das Stumpfaufbaumaterial aus der mehrfach ausgezeichneten Grandio-Familie, gibt es ab jetzt auch in der praktischen 53-g-Kartusche in den drei Farben Dentin, Blau und Weiß. Das fließfähige und dualhärtende Material basiert auf der von Grandio bekannten Nano-Hybrid-Technologie und eignet sich sowohl für den Stumpfaufbau von vitalen und

devitalen Zähnen als auch für die Befestigung von Wurzelstiften. Es besitzt eine hohe Röntgenopazität und zeichnet sich durch sehr gute mechanische Eigenschaften bei einem Füllstoffgehalt von 77 Gew.-% aus. Grandio Core Dual Cure kann mit allen modernen Schmelz-/Dentinbondings angewendet werden. VOCO empfiehlt hier die dualhärtenden Self-Etch-Adhäsive Futurabond DC beziehungsweise das Universal-Adhäsiv Futurabond U, die ein Anätzen und Spülen

der Zahnhartsubstanz überflüssig machen. Durch die Fließfähigkeit des Materials legt es sich ganz ohne Stopfen direkt an die Grenzen von Zahnhartsubstanz und Matrizen. Grandio Core Dual Cure ist erhältlich in der QuickMix-Spritze und jetzt auch in der für große Aufbauten praxisingerechten 53-g-Kartusche. In jeder Packung enthalten sind die Mischkanülen Typ 12, sodass Mischfehler ausgeschlossen sind. Zudem gehören zum neuen Lieferumfang auch die Applikationsaufsätze Typ 3, die auf die Mischkanüle aufgesetzt werden und dank ihres geringen Durchmessers im Auslass ein punktgenaues Applizieren ermöglichen.

VOCO GMBH
Anton-Flettner-Straße 1–3
27474 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-109
www.voco.de

KENNZIFFER 0991

Intraoralscanner der nächsten Generation

3M ESPE präsentiert einen neuen, zukunftsorientierten Intraoralscanner, 3M True Definition Scanner. Das digitale Abformsystem, das in den USA bereits Ende 2012 eingeführt wurde, verfügt über offene Schnittstellen mit Zugang zu einer cloudbasierten Webplattform, die Zahnärzten und Zahntechnikern unterschiedlichste Möglichkeiten des Datentransfers und der Kommunikation bietet. Der Scanner ist mit einem kleinen, ergonomischen Handstück ausgestattet, welches das Scannen mit nur einer Hand ermöglicht. Zudem bietet das Gerät höchste Präzision, was in einer Studie jüngst belegt wurde.

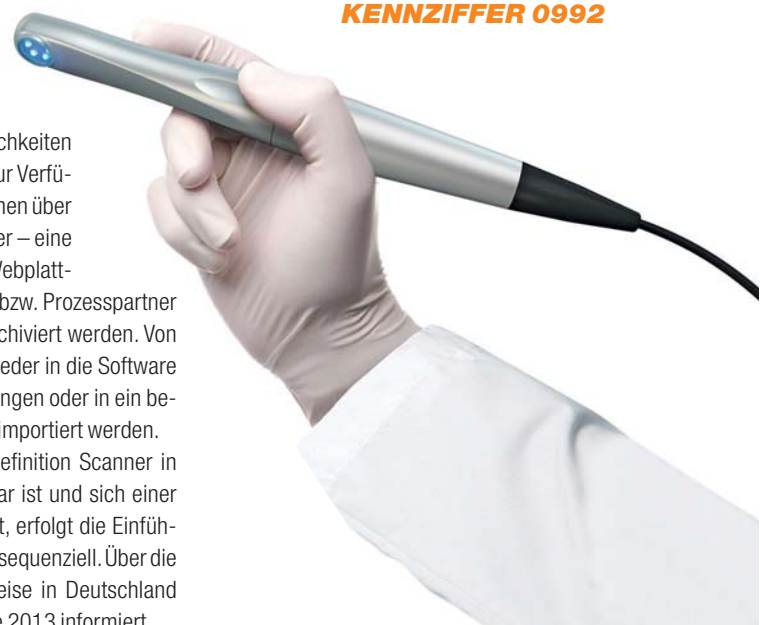
Der neue Intraoralscanner basiert auf der „3D-in-Motion-Technologie“, bei der Videosequenzen der Mundsituation aufgenommen und in Echtzeit am Touchscreen der Arbeitsstation wiedergegeben werden. Die Vorgehensweise ist dabei einfach. Nach Trockenlegung und Auftrag einer sehr dünnen Schicht Pulver werden die Zahnreihen mit dem speziell nach ergonomischen Gesichtspunkten entwickelten, kleinen neuen Handstück aufgenommen. Es liegt in der Hand wie ein gewöhnliches zahnmedizinisches Instrument. Auf dem Touchscreen des Gerätes erscheint in Echtzeit ein dreidimensionales Modell der aufgenommenen Situation. Dank einer extrem hohen

Genauigkeit des Verfahrens ist der 3M True Definition Scanner auch für Ganzkieferaufnahmen geeignet. Anwender profitieren zudem von einer erhöhten Produktivität im Vergleich zur konventionellen Abformung, während Patienten den Prozess als komfortabler beschreiben.

Nach Abschluss des Abformprozesses, Überprüfung des Datensatzes und gegebenenfalls Modifikationen stehen dem Anwender dank offener Systemschnittstellen zahlreiche Möglichkeiten der Weiterverarbeitung zur Verfügung. Die STL-Daten können über das 3M Connection Center – eine sichere, cloudbasierte Webplattform – an Behandlungs- bzw. Prozesspartner übermittelt und online archiviert werden. Von dort aus können sie entweder in die Software der Lava Präzisions-Lösungen oder in ein beliebiges anderes System importiert werden. Während der 3M True Definition Scanner in den USA bereits verfügbar ist und sich einer großen Nachfrage erfreut, erfolgt die Einführung in weiteren Ländern sequenziell. Über die Markteinführung und Preise in Deutschland wird voraussichtlich Mitte 2013 informiert.

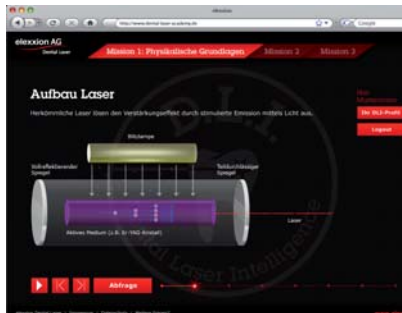
3M Deutschland GmbH
Standort Seefeld
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.3MESPE.de

KENNZIFFER 0992



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Erstes E-Learning-Programm zum Laserschutzbeauftragten



Da der Einsatz der Lasertechnologie nicht nur viele Vorteile liefert, sondern auch Risiken für Praxis und Patienten bedeutet, steht die Sicherheit bei Laseranwendungen an erster Stelle. Mit ihrem neu entwickelten E-Learning-Tool „Dental Laser Intelligence“ bietet die elexxion AG als erster Dentallaser-Hersteller einen interaktiven Ausbildungskurs zum Laserschutzbeauftragten an und ermöglicht so den Erwerb des LSB-Zertifikats (entsprechend BGV B2) auf einfache und unkomplizierte Art – fernab von Schulungsatmosphäre und Präsenzstunden und ohne großen Zeit- und Kostenaufwand!

Ein umfassendes Know-how über physikalische Hintergründe, klinische Möglichkeiten und Risiken von Hochleistungslasern ist für ihre Anwender unabdingbar, denn Laserlicht ist gefährlich. Laserschutzbeauftragte sind daher für die Einhaltung der speziellen Sicherheitsanforderungen verantwortlich.

Mit dem neuen E-Learning-Tool von elexxion ist es nun möglich, sich zu Hause oder direkt in der Praxis am Computer zum LSB auszubilden zu lassen. Nach dem erfolgreichen Abschluss von drei interaktiven Lerneinheiten erhält der Teilnehmer die offizielle „Lizenz zum Lasern“ nach BGV B2. Im ersten Teil (siehe Abbildung) geht es um die physikalischen Grundlagen der Lasertechnologie. Im zweiten Abschnitt werden die rechtlichen Grundlagen nach BGV B2, im dritten die Schutzmaßnahmen und -vorschriften in der Laserzahnarztpraxis behandelt.

Nach jedem Teil erfolgt ein Multiple-Choice-Test, in dem die gelernten Inhalte abgefragt werden. Per Liljenqvist, Vorstandsvorsitzender der elexxion AG, erklärt: „Als verantwortungsvoller Laserhersteller setzt elexxion vor allem auf Sicher-

heit. Wir bieten nicht nur leistungsstarke Dioden- und Er:YAG-Laser, sondern unterstützen die Zahnärzte auch mit umfassenden Service- und Weiterbildungsangeboten wie zum Beispiel unserer ‚Dental Laser Academy‘ und unserer Laser-App. Mit dem E-Learning-Programm ‚Dental Laser Intelligence‘ präsentieren wir Ihnen nun ein effizientes Tool, mit dem Sie bei sich vor Ort flexibel lernen und so einfach und bequem das LSB-Zertifikat erhalten können.“

Nach der Anmeldung bei elexxion bestimmt der Teilnehmer wann, wie lange und von wo aus er in das multimediale Informations- und Lernprogramm einsteigen möchte; festgelegt ist nur die Laufzeit von 30 Tagen.

elexxion AG

Schützenstraße 84
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 82299-0
E-Mail: info@elexxion.com
www.elexxion.de

KENNZIFFER 1001

Neues Doppel für Zähne und Zahnfleisch

Wohl begründet weist die zahnärztliche Praxis immer wieder neben der sorgfältigen Reinigung der Zahnoberflächen auf die Plaque-Entfernung in den Interdentalräumen und entlang des Gingivalsaums hin. Immerhin leidet, nach der DMS IV, durchschnittlich jeder zweite Patient unter Gingiva-Problemen. Und nach Angaben der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung sind fortgeschrittene Formen – sprich: Parodontalerkrankungen – längst der Hauptgrund von Zahnverlust bei Erwachsenen. Mit



zwei neuen Pro-Expert Premium-Produkten (Handzahnbürste und Zahnseide) gibt Oral-B jetzt dem Zahnarztteam eine weitere Beratungsoption für die häusliche Mundhygiene an die Hand.

In den Augen vieler Patienten führt die Gingiva buchstäblich ein „Schattendasein“ im Mundraum. Abgeschildert von den Lippen wird sie im Alltag weit weniger beachtet als die Zähne – auch aus diesem Grund schenkt der Patient der täglichen Vorsorge von Gingivalerkrankungen kaum Aufmerksamkeit. Hier ist eine verstärkte

Aufklärung durch die zahnärztliche Praxis erforderlich. Schließlich droht neben Zahnverlust durch Parodontitis auch Zahnhalskaries. Insbesondere der Gingivalsaum stellt dabei eine neuralgische Stelle dar, da sich hier schädliche Bakterien verstärkt festsetzen.

Obwohl oszillierend-rotierende elektrische Zahnbürsten von Oral-B den Goldstandard zur Pflege von Zähnen und Zahnfleisch darstellen, betreiben viele Patienten weiter eine manuelle Mundpflege. Ihnen bietet Oral-B jetzt

eine innovative Handzahnbürste an. Die neue Pro-Expert Premium Pro-Flex ist dabei das erste und bisher einzige Modell mit zwei schwingenden Bürstenflügeln: Durch sie passt sich die Zahnbürste individuell an Zähne und Zahnfleisch an, um so bis zu 34,9 Prozent mehr Plaque entlang der Gingiva und 21 Prozent mehr Plaque im gesamten Mundraum zu entfernen als mit einer herkömmlichen Handzahnbürste (bei regelmäßiger Anwendung gegenüber einer herkömmlichen Handzahnbürste, Ergebnisse liegen vor).



Hervorragend ergänzt wird die Pflege durch die neue Oral-B Pro-Expert Premium-Zahnseide für die Interdentalräume. Dank eines patentierten ePTFE-Fasermaterials gleitet die Pro-Expert Premium-Zahnseide besonders leicht durch den Interdentalraum. In klinischen Studien bevorzugten 75 Prozent der Patienten eine solche Monofilament-Zahnseide gegenüber einer gewachsenen Multifilament-Nylonzahnseide.¹ Dazu fördert ein neuer Minzgeschmack das angenehme Pflegeerlebnis.

¹Ciancio SG et al. Clin Prev. Dent 1992; 14; 14–18

Procter & Gamble Germany GmbH Professional Oral Health

Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01
Fax: 06196 89-4929
www.pg.com

KENNZIFFER 1002

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Innovative Obturation

Innovation heißt Vorteile verbinden. Viele moderne Produkte gründen ihren Erfolg auf die geschickte Kombination verfügbarer Technologien. Smartphones und Tablets sind gute Beispiele dafür. GUTTAFUSION® von VDW München ist ein neues Produkt, das sich ebenfalls die Verbindung bekannter Vorteile zunutze macht: Trägerstifte zur thermoplastischen



Obturation von Wurzelkanälen, jetzt ganz aus Guttapercha.

Die Obturatoren sind mit einem festen, auch bei Erwärmung nicht schmelzenden Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Mit dem für Pinzetten optimierten Griff wird das Applizieren des Obturators auch im Molarenbereich vereinfacht. Für das Abtrennen des Griffes sind keine Instrumente erforderlich. Gute Röntgensichtbarkeit ist selbstverständlich. Die überzeugende Obturationsqualität entsteht durch die Homogenität der Guttapercha-Füllung bis in Ramifikationen, Isthmen und zum Apex. Der Guttaperchakern ermöglicht eine vereinfachte Stiftbettpräparation. Zur Revision lässt sich die Füllung leicht entfernen. GUTTAFUSION® ist kom-

patibel zu den meisten rotierenden NiTi-Aufbereitungssystemen. Die passende Größe des Obturators wird einfach mit einem Size Verifier aus flexiblem Nickel-Titan bestimmt. Obturatoren und wiederverwendbare Size Verifier sind in den Größen 20–55 erhältlich. Besonders komfortabel ist GUTTAFUSION® FOR RECIPROC®. Die drei Obturatorengrößen sind auf die Instrumente R25, R40 bzw. R50 abgestimmt. Size Verifier werden nicht benötigt. Zur sekundenschnellen Erwärmung des Guttaperchamantels gibt es den praktischen GUTTAFUSION® Ofen.

VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
E-Mail: info@vbw-dental.com
www.vbw-dental.com

KENNZIFFER 1011

Selbstadhäsiver Compositezement auf UDMA-Basis

BeutiCem SA ist ein selbstätzender, selbstadhäsiver, dualhärtender Compositezement, der einfach, schnell und verlässlich an Schmelz und Dentin, Metall, Keramik sowie indirektem Composite ohne den Einsatz von Haftvermittlern und separater Konditionierung mit Phosphorsäure anzuwenden ist.

Die bei diesen techniksensitiven Schritten maximal vereinfachte Anwendung erstreckt sich auch auf die Handhabung. Das Befestigungsmaterial wird in einer Doppelkammer-Spritze mit Auto-Mix-Aufsätzen angeboten, die eine gleichbleibende Anmischqualität – richtig dosiert und frei von Luft einschließen – garantieren.

Der auf UDMA-Basis entwickelte Zement ist aufgrund der patentierten S-PRG-Füllkörper zur Fluorid-Abgabe und -Aufnahme befähigt. Die dual-adhäsiven Monomere von BeutiCem SA garantieren einen festen Verbund zur Zahnschubstanz wie zu allen indirekten Restaurationsmaterialien und adhäsiv zu befestigenden Restaurationstypen.

Der neuartige Katalysator optimiert die Polymerisationsprozesse innerhalb des Composites bei chemischer und dualer Härtung. Im Ergebnis bietet BeutiCem SA überdurchschnittlich hohe mechanische Eigenschaften bezüglich der Widerstandsfähigkeit gegen Kaubelastun-

gen und somit eine längere Lebensdauer der Restauration.

Die exzellente Röntgenopazität erleichtert zudem Diagnosen bei künftigen Untersuchungen.

BeutiCem SA ist ein Zement mit idealer Viskosität, das heißt, er ist nicht zu dünnflüssig, lässt sich kontrolliert applizieren und erlaubt ein exaktes Einsetzen der Restauration.

Dank seines thixotropen Fließverhaltens bildet er eine gleichmäßige blasenfreie Schicht von nur 11,8 µm aus und erzeugt praktisch unsichtbare Restaurationsränder.

Die Überschussentfernung kann nach sehr kurzer Lichtpolymerisation oder bei einer rein chemischen Aushärtung nach circa drei bis vier Minuten in einer gummiartigen Konsistenz auf angenehme Weise „am Stück“ vorgenommen werden.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

KENNZIFFER 1012



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Maximale Strahlensicherheit und Aussagekraft garantiert



Exzellente Röntgenbilder – schnell, sicher und strahlenreduziert: X-Mind unity, die neueste Generation des bewährten X-Mind-Systems der Firma Satelec (Acteon Group), vereint anspruchsvolle Röntgentechnologie mit ausgesprochenem Komfort und Strahlenschutz. Verantwortlich dafür sind der spezielle Datenaustausch zwischen dem Röntgengenerator und den erstmals integrierten neuen Hightech-Sensoren SOPIX Inside beziehungsweise SOPIX 2 Inside, das patentierte ACE-Strahlendosis-Management sowie der 0,4 Millimeter-Brennfleck. Mit der ACE-Technologie wird die Aufnahme automatisch beendet, sobald die Menge der Röntgenstrahlen erreicht wurde – Über- und Unterbelichtungen sowie eine zu hohe Strahlenexposition für den Patienten sind damit ausgeschlossen. Durch diese gelungene Kombination aus verlässlicher Hochfrequenztechnologie, dem kleinsten Brennpunkt seiner Klasse und der automatischen Strahlungskontrolle ermöglicht das neue X-Mind unity mit nur einem „Shot“ aussagekräftige Röntgenbilder, die bis zu 52 Prozent strahlungsärmer und kontrastreicher gelingen

als mit klassischen Röntgensystemen. Gezielte Sicherheit und Komfort bei der Anwendung durch perfekte Funktionalität, Ergonomie und eine richtungsweisende Elektronik – auch das bietet das neue Röntgensystem. So lässt sich der Teleskoparm durch sein ergonomisches Design und die intuitive Griffgestaltung mühelos mit einer Hand bewegen und positionieren. Der vor Vibrationen und Bewegungen schützende Mechanismus sorgt für eine stabile Position, sodass die Bildschärfe jederzeit sichergestellt ist. Für ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld sind die Anschlusskabel des Digital-sensors SOPIX Inside im Generatorarm verborgen. Zum Schutz kann der Sensor in einer Halterung am Generatorkopf aufbewahrt werden – jederzeit griff- und einsatzbereit.

ACTEON Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

KENNZIFFER 1021

Innovative Maßnahmen für noch mehr Kundenzufriedenheit

Die modernen Hochleistungsabsauggeräte (trocken und nass) der CATTANI-Serien Turbo-Smart und Turbo-HP, die grundsätzlich mit dem entsprechenden Amalgamabscheider Hydrozyklon ISO 18 ausgestattet sind, werden weltweit erfolgreich eingesetzt von Zahnarztpraxen bis hin zu Universitätszahnkliniken (u. a. Freiburg im Breisgau). Der Zuspruch übertrifft alle Erwartungen, was für die Qualität der CATTANI-Produkte spricht. Die Italiener, ohnehin bekannt für ihre innovativen Ideen, haben Hightech-Merkmale gesetzt, die weit über die bis dahin gekannte Absaugtechnik hinausgehen. Der in den CATTANI-Sauggeräten integrierte Amalgamabscheider hat eine Leistungsfähigkeit von 18 Litern pro Minute und ist schon seit Jahren bei der DIBt unter der Zulassungsnr. Z-64.1-23 eingetragen. Die Wirkungsweise dieses Amalgamabscheiders garantiert dem Anwender eine über Jahre dauerhafte Leistung ohne Aussetzer. Aufgrund dieser gemachten Erfahrungen hat sich CATTANI Deutschland entschlossen, die Garantieleistung auf CATTANI-Amalgamabscheider in



allen Neubestellten Geräten der Turbo-Smart und Turbo-HP Serie ab sofort auf 5 Jahre zu erweitern. Ein mutiger Schritt, aber für CATTANI Deutschland aufgrund der gemachten Erfahrungen eine stolze Maßnahme, die letztendlich der Zahnarztpraxis bzw. dem Anwender zugutekommt. Wichtig ist, dass die Geräte mit von CATTANI ausdrücklich freigegebenen Reinigern gepflegt werden. Ab sofort können die Absaugsysteme Turbo-Smart gegen einen geringen Aufpreis mit einer

elektronischen Funkkontrollanzeige ausgerüstet werden. Die notwendige Software ist in jedem Turbo-Smart bei Kauf bereits enthalten. Über eine Fernübertragung via Funksignal kann das Praxisteam auf dem Praxis-PC jederzeit die Leistungswerte wie z.B. Drehzahl, Amalgamfüllstand, Temperatur etc. visuell verfolgen. Fehler im System können somit sofort erkannt werden. Der herbeigerufene Depottechniker hat dann, wenn er sich in das System mit seinem Notebook einwählt, zusätzliche technische Ortungsmöglichkeiten, die zur Fehlerdiagnose führen. Somit wird Zeit gespart bei einer möglichen Reparatur.

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG

Scharnstedter Weg 34–36
27637 Nordholz
Tel.: 04741 18198-0
E-Mail: info@cattani.de
www.cattani.de

KENNZIFFER 1022

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Zwei Prophylaxe-Pulver für alle klinischen Anwendungen

Das neue Air-Flow Pulver Plus von EMS bietet gleich mehrere klinische Vorteile: Es kann subgingival eingesetzt werden, um Biofilme selbst aus tiefsten Zahnfleischtaschen zu entfernen. Ebenfalls lässt es sich supragingival zum Reinigen und Polieren der Zähne verwenden. Alle klinischen Anwendungen lassen sich effektiv, sicher und mit optimalem Patientenkomfort durchführen. „Mit dem Air-Flow Pulver Plus ist es uns gelungen, ein völlig neuartiges Prophylaxe-Pulver zu entwickeln, das sowohl für Indikationen oberhalb als auch unterhalb des Zahnfleischsaumes geeignet ist. Es ermöglicht Anwendern, eine gleichermaßen effiziente, sichere und komfortable Prophylaxe-Behandlung durchzuführen“, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Electro Medical Systems, Deutschland. Dadurch kann die Behandlungszeit noch einmal erheblich reduziert werden.

Die besondere Wirkung des Pulvers ist auf den neuen Inhaltsstoff Erythritol und die extra feine Körnung von nur 14 Mikron



zurückzuführen. „Die besonders kleinen Erythritol-Körner ermöglichen einen sehr dichten Pulverstrahl. Der Impact pro Korn auf die Behandlungsfläche ist minimal“, erläutert Fremerey. Anwender, die bisher die bewährten EMS Prophylaxe-Pulver Perio und Soft verwenden, erzielen mit einem Wechsel zum Air-Flow Pulver Plus eine äquivalente Reinigungswirkung mit erheblich verbessertem Patientenkomfort bei der supragingivalen Behandlung. Dazu kommt: Das neue EMS-Pulver ist subgingival genauso sicher und angenehm für den Patienten wie das Perio-Pulver und aufgrund der antibakteriellen Wirkung von Chlorhexidin mindestens genauso effizient. Jetzt können mit nur einem einzigen Pulver verschiedene klinische Indikationen ohne Unterbrechungen, Pulverwechsel und zusätzlichen Zeitaufwand

behandelt werden. Auch eine weitere Politur muss nicht mehr durchgeführt werden.

Für hartnäckige Flecken im supragingivalen Bereich empfiehlt EMS sein neues Air-Flow Classic Comfort. Es ist genauso effizient wie das altbewährte Classic-Pulver, gleichzeitig aber aufgrund seiner kleineren Korngröße viel angenehmer für den Patienten. „Ab sofort benötigen Behandler nur noch zwei Pulver, um alle klinischen Anwendungen effektiv, sicher und mit optimalem Patientenkomfort durchzuführen. Das Air-Flow Classic Comfort für die schweren supragingivalen Flecken und das Air-Flow Pulver Plus für alles andere“, so Fremerey.

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 089 427161-0
Fax: 089 427161-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.com

KENNZIFFER 1031

Faserverstärktes Komposit für große Seitenzahnrestorationen

Der Einsatz faserverstärkter Komposite (FRC) hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. GC präsentierte zur diesjährigen IDS ein glasfaserverstärktes Komposit, das aufgrund seiner besonderen Materialeigenschaften für die Anwendung bei großen Restaurationen im Seitenzahnbereich gedacht ist.

Eine der größten Herausforderungen der Dentalindustrie ist, ein Füllungsmaterial zu finden, das Amalgam bei ausgedehnten Defekten im Seitenzahnbereich im Zuge der Chairside-Versorgung ersetzen kann. Es ist hinlänglich bekannt, dass schrumpfbedingte Spalten

zwischen Zahn und Füllungsmaterial die Entstehung von Sekundärkaries begünstigen.

Forscher, die sich mit der Anwendung von FRC für Zahnfüllungsmaterialien beschäftigt haben, stellten fest, dass die Gestaltung einer biomechanischen Restaurationsstruktur entscheidend ist, um der Polymerisationsschrumpfung wirkungsvoller zu begegnen. Dies soll bei den FRC unter anderem durch eine Simulation der Kollagenfasern des Dentins erfolgen.

Infolge dieser Erkenntnisse wurde mit everX Posterior ein mit kurzen Glasfasern ausgestattetes, als Dentinersatz einsetzbares Composite-Material entwickelt, dessen Fasern die Kollagenfasern des Dentins nachahmen und damit eine höhere Bruchfestigkeit der Restauration liefern (5,1 MPa/m^{1/2}).¹ Die bei everX Posterior optimierte Länge der Glasfasern bewirkt die hohe Festigkeit und Härte sowie die gute Adaptation des Materials an die Kavitätenwand. Gleichzeitig kontrollieren und minimieren die Fasern die Polymerisationsschrumpfung. Auch die

Befestigung von everX Posterior zum darüber zu schichtenden Universal-Komposit wird durch die Fasern sichergestellt. EverX Posterior ist aufgrund seiner Eigenschaften als Substruktur zur Verstärkung von Kompositrestaurationen für größere Defekte im Seitenzahnbereich geeignet, denn seine besonderen Eigenschaften beugen Spalten zwischen Füllung und Zahn vor und verhindern Füllungsrisse und Frakturen.

Gemäß den Eigenschaften empfiehlt der Hersteller die Anwendung von everX Posterior bei Kavitäten mit drei oder mehr zu restaurierenden Oberflächen, Kavitäten mit fehlenden Zahnhöckern, tiefen Kavitäten sowie Kavitäten nach Amalgamsanierungen.

[1] Vallittu P.K.: Unveröffentlichter Vortrag auf der Pressekonferenz von GC anlässlich der IDS 2013.

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
E-Mail: info@gcgermany.de
www.gceurope.com

KENNZIFFER 1032



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Langlebigere und ästhetischere Restaurationen



Mit dem neuen Komposit CLEARFIL MAJESTY™ ES-2, das erstmalig auf der IDS 2013 vorgestellt wurde, führt Kuraray Europe ein Universalkomposit ein, das neue Standards setzt.

Während der Weiterentwicklung in den letzten sieben Jahren war das Ziel, ein Komposit zu schaffen, das Restaurationen ästhetischer und langlebiger macht. Das Ergebnis war die Entwicklung eines Komposits, welches erstmals durch seinen erstaunlichen Farbverschmelzungseffekt mit der natürlichen Zahnsubstanz besticht. Aber nicht nur die Restaurationsergebnisse, sondern auch die Arbeitsabläufe wurden optimiert.

Mit CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 hat Kuraray ein Komposit-Konzept entwickelt, das für einen erstaunlich intuitiven Arbeitsablauf und besonders

beeindruckende Ergebnisse sorgt. Sie können sofort beginnen, ohne dabei auf umständliche Farbschemata oder komplizierte Anweisungen achten zu müssen. Die Auswahl der richtigen Farbe war noch nie so intuitiv und gleichzeitig genau. Der Zahnarzt wählt einfach die durch VITA™ zugelassene Farbe und beginnt, den natürlichen Zahn nachzubilden.

Zudem gehören Schichtprobleme der Vergangenheit an. Die natürlichen Schmelz- und Dentin-Schichten sind mit der Premium-Schmelz-beziehungsweise Dentin-Farbe kopierbar. Wenn wenig Zeit zur Verfügung steht, kann eine Ein-Schicht-Classic-Farbe gewählt werden. Für die Herstellung einer perfekten Restauration wurde die pastöse Konsistenz weiter optimiert. Dies gibt den Zahnärzten eine noch größere Sicherheit bei der Schichtung und führt zu außerordentlich ästhetischen Ergebnissen. Das neue Credo lautet: „Konzentrieren Sie sich auf das, was Sie am liebsten machen – wunderschöne Restaurationen.“

Kurarays neues Komposit-Konzept basiert auf erstaunlichen Innovationen. Zahnärzte können drei VITA™-Classical-Farben mit nur einer Premium-Farbkombination abdecken. Nun sind erstaunliche Ergebnisse mit weniger Farben möglich. Laut Kuraray und den Zahnärzten, die das Produkt getestet haben, verschwindet die Grenze zwischen Zahnschmelz und Komposit.



Mit den Komponenten von CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 können nahezu alle restaurativen Fälle in der täglichen Praxis behandelt werden.

„CLEARFIL MAJESTY“ ist ein Markenzeichen von Kuraray Co., Ltd.

„VITA“ ist ein Markenzeichen der VITA Zahnfabrik, Bad Säckingen

**Kuraray Europe GmbH
BU Medical Products**

Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main
Tel.: 069 30535835
www.kuraray-dental.eu

KENNZIFFER 1041

Dreve RedLine vereinfacht Praxislogistik

Die Dreve Dentamid GmbH aus Unna bietet als erster Hersteller weltweit additionsvernetzte Präzisions-Abformsilicone und Bissregistrare in roten Kartuschen an, welche über einen HIBC-Code direkt auf der Primärverpackung verfügen. Dieser Code ersetzt den herkömmlichen Strichcode und beinhaltet das Mindest-

haltbarkeitsdatum sowie die Charge. Dies erleichtert die lückenlose Dokumentation in der Zahnarztpraxis erheblich. Zudem ist die Rechtssicherheit in der Praxis gewährleistet. Auch die Praxislogistik gewinnt: Keine zusätzliche Etikettierung, keine manuelle Eingabe, einfach nur scannen! Nahezu alle Zahnarzt-Ab-

rechnungs- und Verwaltungsprogramme sind damit kompatibel. Für zahnärztliche Qualitätsmanagement-Mitarbeiter bieten die Spezialisten aus Unna besondere Schulungen an und stellen die Vorgänge direkt in der Praxis vor. Die neue Dreve-RedLine-Serie fasst das komplette Programm zusammen und ist ab Mai 2013 bei den autorisierten Fachhändlern erhältlich.



Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
E-Mail: info@dreve.de
www.dentamid.com

KENNZIFFER 1042

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

1-Feilen-System One Shape® erfolgreich eingeführt

Seit Juni 2012 hat MICRO-MEGA das einzige 1-Feilen-System zur Aufbereitung in kontinuierlicher 360°-Rotation im Programm. Die weltweite Einführung auf der IDS zeigte eine unerwartet hohe Resonanz in der Zahnärzteschaft.

One Shape® steht für die unkomplizierte endodontische Aufbereitung von Wurzelkanälen. Das 1-Feilen-System stellt derzeit das technologisch Machbare in der Herstellung von endodontischen Feilensystemen dar. Volle 360°-Rotation, asymmetrischer Querschnitt und einzigartige Architektur der Schneiden kennzeichnen ein Instrument, das auf dem Markt seinesgleichen sucht. „Nach einer entsprechenden protokollgerechten Vorsondierung und dem etwaigen Anlegen eines Gleitpfades mit G-Files wird tatsächlich nur ein einziges Instrument eingesetzt, um den Wurzelkanal aufzubereiten“, freut sich Dr. Gruner, Area Manager für MICRO-MEGA in Deutschland und Österreich.

Im apikalen Teil der Feile arbeiten drei Schneiden, zum koronalen Teil hin



reduziert sich die Zahl der Schneiden auf zwei. Zu ihren Funktionen zählen das Abtragen von Dentin, die Reinigung des Wurzelkanals sowie der effektive Abtransport von Debris. Der progressive Steigungswinkel der Helices und deren variierender Abstand verhindern wirksam ein Einschrauben des Instrumentes.

Diese vereinfachte Instrumentensequenz spart Zeit und bietet Sicherheit. Da keine weiteren Winkelstücke oder teuren Spezialmotoren angeschafft werden müssen, ist die Anwendung von One Shape® zudem auch noch ausgesprochen kostengünstig.

One Shape® ist in der Größe ISO 25 sowie in den Längen 21, 25 und 29 mm erhältlich. Der aktive Teil der Feile ist 16 mm lang. Die Konizität von 6% sorgt für eine erfolgreiche Aufbereitung bis hin zum Apex und ermöglicht eine effektive Spülung. Die Feile kann mit bis zu 4 Ncm Torque eingesetzt werden. One Shape® wird in Blistern mit 5 sterilen, einzeln verpackten Instrumenten angeboten, sodass die Feilen sofort einsatzbereit sind. MICRO-MEGA empfiehlt den Einmalgebrauch einer Feile für einen Patienten und



Zahn. Dadurch wird die Materialermüdung des Instruments vermieden und die Sicherheit der Behandlung erhöht.

One Shape® – Sicherheit für den Patienten, Zeit- und Kostenersparnis für den Zahnarzt.

MICRO-MEGA

5-12 rue du Tunnel
25006 Besançon Cedex, Frankreich
Tel.: 030 28706056
E-Mail: info.de@micro-mega.com
www.micro-mega.com

KENNZIFFER 1051

Lichthärtender Zervikal-Versiegelungslack

Zur IDS 2013 präsentierte die DETAX GmbH & Co. KG aus Ettlingen wieder spannende Produktneuheiten aus der Welt der Polymerchemie: **smartseal® cervi**, lichthärtender

Versiegelungslack zum Schutz von exponiertem, hypersensiblen Wurzelzement, ist maßgeschneidert für diese Indikation. Der Einkomponentenlack besteht aus einer Kombination

säurefunktioneller und hochfunktionalisierter Monomere. Die photochemische Polymerisation findet erst am Zielort, dem Wurzelzement, statt. Dies gewährleistet einen maximalen Vernetzungsgrad und eine dauerhafte Verbindung mit dem zervikalen Dentin, bei hoher Abrasionsfestigkeit. smartseal® cervi verstärkt die Struktur, bildet eine permanente und effektive Erosionsbarriere gegen mechanische Abnutzung und Säureeinwirkung, und wirkt gleichzeitig desensibilisierend.

smartseal® cervi lässt sich mit den faserfreien Kunststoff-Mikroapplikatoren präzise und hygienisch applizieren. Die Standardpackung enthält 5 ml Lack, 50 Applikatoren sowie 24 Doppel-Einwegschalen.



DETAX GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510201
E-Mail: service@detax.de
www.detax.de

KENNZIFFER 1052

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Aqium 3D jetzt mit 28 Prozent Materialersparnis

Aqium 3D, das scanbare Präzisionsabformmaterial mit der unvergleichlichen, sofort einsetzenden Hydrophilie, setzt wieder neue Maßstäbe.

Die neue Mischtechnologie und Aqium 3D beweisen, dass verbesserte Qualität nicht gleich höhere Preise zur Folge haben muss. Im Gegenteil, der neue NT-Mixer mit kombiniertem Mischverfahren (Scherung und Dehnung) mixt die verschiedenen Viskositäten von Aqium 3D sichtbar homogener und erhöht so signifikant die Abformqualität. Dabei spart der Anwender bei jeder Applikation ganz automa-



tisch 28% Material. Das innere Design sowie die kompakte Bauweise ermöglichen diesen Einsparungseffekt gegenüber der Verwendung der bisherigen Mixing Tips. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1
51789 Lindlar
Tel.: 02266 47420
Fax: 02266 3417
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

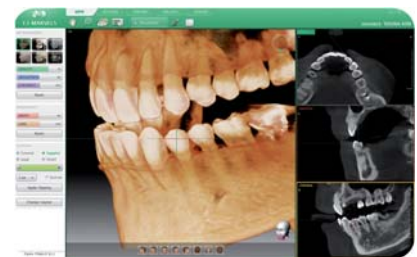
KENNZIFFER 1061

Quantensprung in der 3-D-Röntgentechnologie

Mit dem PaX-i3D „GREEN“ hat orangedental auf der IDS 2013 einen Quantensprung in der Röntgentechnologie vorgestellt. Das neueste Gerät der VATECH/orangedental-Produktfamilie meistert den 3-D-Umlauf in 5,9 Sekunden Aufnahmezeit. Die Röntgendosis wird signifikant reduziert, bei nochmals verbesserter 3-D-Bildqualität. Möglich wird diese Innovation durch neueste Flat-Panel-Sensor-Technologie, die höchste Auflösung, Sensitivität und Auslesegeschwindigkeit vereint. Damit ist das PaX-i 3D „GREEN“ das erste High-Res-/Low-Dose-Flat-Panel-DVT.

„Die effektive Dosis einer 3-D-Aufnahme mit einem Volumen von 8x8 cm beträgt 29,7µSv. Im Vergleich zu den bisherigen digitalen Volumentomografen mit Flat-Panel-Technologie bedeutet das eine Strahlungsreduktion von circa 70%. Bei einer 3-D-Aufnahme mit einem Volumen von 5x5 cm im Frontzahnbereich lässt sich die effektive Dosis sogar auf 10 µSv reduzieren. Bahnbrechende Ergebnisse: beste Auflösung bei geringstmöglicher Dosis und Umlaufzeit“, erläutert Marc Fieber, Technischer Leiter, orangedental. Durch die signifikante Dosisreduktion bei verbesserter Auflösung weitet sich der Einsatzbereich präzisester 3-D-Röntgendiagnostik klar auf alle Indikationsbereiche der allgemeinen Praxis aus. Die Praxen, die in strahlungsarme Röntgentechnologie investieren und dies aktiv für die Positionierung und Differenzierung der

Praxis im Wettbewerb um den Patienten nutzen, werden langfristig profitieren. Praxen, die gute Prophylaxekonzepte umgesetzt haben, konnten dies bereits beweisen: Gesundheitsbewusstere Patienten haben eine höhere Bereitschaft, in höherwertigere Behandlungen zu investieren. So findet eine positive Patientenselektion statt, die zu steigenden Praxiserträgen führt. Speziell für den Einsatz in der allge-



meinen Praxis wurde mit dem PaX-i 3D „GREEN“ eine neue 3-D-Software entwickelt. Sie stellt das 3-D-Rendering konsequent in den Fokus des Benutzerinterfaces – mit einem Klick auf den gewünschten Bereich des 3-D-Renderings werden die axialen, koronalen und sagittalen Schnittbilder automatisch erstellt.

Für die Kieferorthopädie gibt es das PaX-i3D „GREEN“ auch mit einem one-shot CEPH mit minimalster Strahlenbelastung. Speziell in der Erwachsenenkieferorthopädie nimmt der Einsatz von DVTs zu, um vor einer Bewegung der Zähne das Knochenangebot präzise zu diagnostizieren und dadurch Knochenabbau und Rezession zu vermeiden.

orangedental GmbH & Co. KG

Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 47499-0
Fax: 07351 47499-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

KENNZIFFER 1062

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Sichere Kontaktpunkte mit ProMatrix

LOSER & CO stellt mit ProMatrix eine wesentliche Hilfe bei der Herstellung von mehrflächigen Seitenzahnfüllungen vor. Die Einwegmatrize des britischen Herstellers Astek Innovations erleichtert das Einbringen und Formen von Restaurationsmaterialien in Kavitäten aller Quadranten erheblich.

Die anwenderfreundlichen Einwegmatrizen sind in zwei Größen lieferbar. Sie sind für große und kleine Restaurationen gleichermaßen geeignet. Die Farbcodierung des Halters erleichtert die Auswahl der richtigen Größe. Das Anlegen der Matrize geht denkbar schnell – der leichtgängige Drehmechanismus spannt das Band fest um den Zahn und sorgt für einen perfekten Sitz. Das dünne Matrizenband ist konisch einstellbar und kann deshalb auch bei komplizierten anatomischen Situationen leicht angepasst werden. Ein perfekter Übergang zwischen Zahn und Füllung ist gewährleistet, der Kontaktpunkt ist sicher geformt.

ProMatrix ermöglicht aufgrund des schmal gestalteten Matrizenhalses gute Sicht und besseren

Zugang zum Behandlungsfeld. Das abgerundete Design des Halters sorgt für einen hohen Patientenkomfort. ProMatrix ist anwendungsbereit, die Matrize ist fertig montiert und kann sofort genutzt werden. Als Einwegprodukt erfüllt es die Anforderungen an eine effiziente Praxishygiene. Das aufwendige Wiederaufbereiten und vor allem die Montage von Band und Halter entfallen vollkommen. Aufgrund der einfachen und zeitsparenden Handhabung kann ProMatrix bei jeder restaurativen Behandlung integriert werden.

Das Produkt ist ab sofort über den Fachhandel erhältlich.

LOSER & CO GmbH

Benzstraße 1 c
51381 Leverkusen
Tel.: 02171 706670
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de

KENNZIFFER 1071



U 1302: Ganz nah an der Premium-Klasse

ULTRADENT setzt dank seiner Kompetenz und Erfahrung mit der innovativen Behandlungseinheit U 1302 einen neuen Standard in der Kompaktklasse. Die Münchener Dentalgeräte-Spezialisten haben das Konzept hierfür neu aufgestellt und U 1302 mit vielen Merkmalen, die bisher nur der Premiumklasse vorbehalten waren, ausgestattet. Damit besticht diese Einheit jetzt mit Eigenschaften, die auch erfahrenen Behandlern mit höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Im Hinblick auf die technische Ausstattung hat man bei ULTRADENT tief in die Trickkiste ge-

griffen. So sind gleich eine ganze Reihe von Premium-Merkmalen vorhanden und machen diese Kompakteinheit zu einem echten Allroundtalent. Das Zahnarztgerät kann nun bis zu 3 Micromotore aufnehmen, ein Elektrochirurgiegerät integrieren und alle Funktionen wie Drehzahl und Intensität in 10-Prozent-Schritten einstellen oder vorwählen.

Das neue Modell U1302 basiert auf dem Patientenstuhl UD 2015 und bietet auch Optionen wie unterschiedlich breite Rückenlehnen, Softpolster und Kopfstützen an. Die Bedienung wurde ebenfalls komfortabler gestaltet und kann nun per Fuß-/Funkfußanlasser oder über das hygienische Bedienfeld mit digitaler Anzeige erfolgen.

Der Patientenstuhl UD 2015 mit 5 Automatikprogrammen und dem Schwebetischgerät bietet viel Freiraum für den Behandler. Die kurze Stuhlbasis ermöglicht eine gute Unterfahrbarkeit für die Rückenlehne, so kann der Behandler in jeder Situation die geeignete Position einnehmen. Die Behandlungsleuchte und das Schwebetischgerät sind an einem stabilen Bodenstativ montiert. So

bleibt das Licht im Arbeitsbereich auch beim Verfahren des Stuhls oder bei Patientenbewegungen immer vibrationsfrei. Mit Solaris 2 wird zudem die neueste Generation der LED-Behandlungsleuchten eingesetzt, die mit einer regelbaren Lichtleistung von 4.000 bis 45.000 Lux arbeitet und außerdem noch über eine fixe Polymerisationseinstellung von 2.500 Lux verfügt.

Das Assistenzelement erhält einen neuen Gelenkarm, der für mehr Platz sorgt, optional steht sogar ein verlängerter Doppelgelenkarm für noch mehr Flexibilität zur Verfügung. Vier Sensoren sorgen für Sicherheit bei allen Stuhlbewegungen und schützen vor Verletzungen und Beschädigungen.

Die Polster stehen zudem in noch mehr Farben zur Verfügung und sorgen für eine angenehme Wohlfühlatmosphäre in der Praxis.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunthal
Tel.: 089 42099270
Fax: 089 42099250
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de

KENNZIFFER 1072



ULTRADENT
DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.